

Neue Solanische Post

Erschienen im Jahre 4 neuer solanischer Zeitrechnung nach Kador Lang lebe Gottkaiser Mondriac Delvan Preis:
2 Kupferstücke



In eigener Sache

Seid uns erneut gegrüßet, verehrte Leserschaft in Solania und Umgebung! Einige Zeit ist verstrichen seid unserer letzten Ausgabe. Nunmehr erscheint hier die lang ersehnte fünfte Ausgabe der Neuen Solanischen Post! Verehrte Leserschaft, erneut haben alle die Möglichkeit, sich über die Dinge in Solania zu informieren. Dafür danken wir unserem Gottkaiser Mondriac von ganzem Herzen.

Gez. Die Schreiberlinge.



An alle unsere Freunde, Gläubigen Kadors, alle Söldner, Kämpfer und sonstiges gottkaisergefälliges Volk,

verehrte Damen und Herren, hiermit wird mit Freuden verkündet, im Wonnemonat Octobre wird nahe unserer schönen Hauptstadt auf den Blutauewiesen wieder das alljährliche Turnei stattfinden. Händler und Hökerer, Spielleut` und Gaukler sind zuhauf zugegen. Messt Eure Kräfte in dem Turnei mit allerlei kämpfendem Volke, auch einige hochgestellte Persönlichkeiten werden zu den Feierlichkeiten erwartet. Der Höhepunkt in diesem Jahre wird der Kampf in der Arena mit gefangenen Widerständlern sein, Messer gegen Axt und Schwert. Auch eine Feuershow wird geboten, Hauptdarsteller wiederum einige Gefangene des unseren geliebten Gottkaisers. Ein kleiner Obolus in Form eines Silbers als Teilnahmegebühr wird erwartet.



Der Widerstand wankt und wird immer schwächer und schwächer.....

Bekannte und uns als zuverlässig verlautbare Quellen haben unseren Schreiberlingen berichten können, dass die widerwärtigen Widerständler gegen unseren geliebten Gottkaiser einen weiteren großen Rückschlag hinnehmen mussten. Obwohl ihnen ein (unwichtiges) Ritual, mit welchem sie glauben, sich schützen zu können, gelungen zu sein scheint, verstarb mindestens einer der verhassten Ritualteilnehmer. Die anderen standen kurz vor ihrem gerechten Tode, welches sie mit Sicherheit über kurz oder lang ereilen dürfte. Einiges scheint bei dem Rituale auch schief gegangen zu sein. Das Wichtigste aber kommt noch, schon einige Zeit vorher konnte in der ketzerischen Taverne zu Armunia, dort wo sich der Abschaum trüfft, eine wichtige Persönlichkeit des Widerstandes, mit Hilfe eines tapferen, heroischen Assassinen des unseren geliebten Gottkaisers, eine fast tödliche Wunde zugefügt werden. Natürlich war der Dolch, welcher fast das Herz der Mätze traf, vergiftet, so dass sie lange darniederlag und auch heute noch mit den Folgen des gelungenen Anschlages zu kämpfen hat. Es lebe unser Gottkaiser, nieder mit dem Widerstand!! Ein schwerer Schlag für den Widerstand, er wird schwächer und schwächer, bald verschwindet er gänzlich und die Reste können wie eine überreife Tomate zerquetscht werden, ein enig Reich für uns alle !!



Angeordnete Truppenverschiebungen im Grenzgebiet

Wie uns aus zuverlässigen Quellen seitens der Landesgarde unseres schönen Solanias zugetragen wurde, hat der gar mächtige Fürst Melcom, Herrscher und Befreier zu Andwinn, General der Garde, von unserem geliebten Kaiser die Order erhalten, die Grenzgebiete mit tapferen solanischen Truppen zu verstärken. Gerade auch in dem Bereich um die Baronie Durskalde, in dem sich noch ein paar wenige Widerständler aufhalten sollen, werden die Grenzen innerländisch verstärkt, und mehr gottkaiserliche Truppen präsent sein, damit die Reste des Widerstandes regelrecht abgeschottet werden können. Auch die Wege, gerade die in das Grenzgebiet zu dem Treffpunkt des Widerstandes, dieser dubiosen Taverne, sollen abgeriegelt werden, die Taverne soll des öfteren von der Landesgarde heimgesucht werden, auf der Suche nach Ketzern unseres geliebten Gottes. Segnet und preiset unsern geliebten Mondriac, der gütiglich über unser aller Leben herrscht.



Die Priesterschaft des Kadon sucht neue Freiwillige, kommet herbei!

Wie uns erst neulich zugetragen wurde, sind die Jünger und die Priesterschaft Kadons auf der Suche nach einigen hunderten Freiwilligen für die Teilnahme an den landesweiten Opfergottesdiensten! In der Woche des Wiegenfestes unseres über alles geliebten Gottkaisers finden überall in den größeren Ortschaften Opfergottesdienste für Kadon statt. Um eine rege Teilnahme wird gebeten. Werden sich keine Freiwilligen für den Gottesdienst einfinden, so hat der Gottkaiser bestimmt, werden wahllos einzelne jüngere Familienmitglieder ausgewählt, um als Opfer dargebracht zu werden. Also liebes Volk, meldet lieber euch selbst, oder einen weit entfernten Bekannten aus, damit es nicht eure Liebsten erwischt. Es lebe der Gottkaiser, es lebe Kadon der Allmächtige!



Geheimnisvolle Barriere an den Grenzen zu Durskalde

Wahrheit oder nur Gerüchte? Wie unseren fleissigen Schreiberlingen von einigen Personen zugeflüstert wurde, scheint sich neuerdings an den Grenzen der Baronie Durskalde eine Art Schutzwall gebildet zu haben, der nicht jedermann hindurchzulassen scheint. Eine Provokation des zerfallenden Widerstandes gegen den Gottkaiser? Gerüchte, oder nur Nepp und Schein? Schon länger wurde ja vermutet, dass sich der Widerstand in dieser Baronie ballen würde und in Kürze sollte eine Kompanie Elitesöldner und einige Hundertschaften der Landesgarde in diese Baronie einfallen, um das leidige Problem zu beheben. Ist dieses Vorhaben nun ins Wasser gefallen und nicht mehr durchführbar??

Wir waren neugierig und fragten natürlich nach. Ich kann hiermit das Ergebnis für unsere hochverehrte Leserschaft kundtun. Auf unsere Nachfrage wurde uns von der Priesterschaft Kadons mitgeteilt, ja irgendetwas hält wohl unseren geliebten Gott und seine treuen Truppen zur Zeit noch davon ab, die besagte Baronie zu betreten. Es scheint etwas mit dem oben kurz erwähnten Ritual zu tun zu haben, welches dilettantisch von den Rebellen in der Taverne zu Armunia durchgeführt wurde, und von unseren Truppen leider nicht verhindert werden konnte. Aber man versicherte uns, dass der Erfolg der verhassten Rebellen nur von kurzer Dauer sei, eine Lösung für das kleine Problem sei schon gefunden und in der Erprobung. Einer kurzfristigen Eroberung der Baronie Durskalde und der vollständigen Vernichtung des Widerstandes stehe nichts mehr im Wege. Gesegnet sei hiermit die Weisheit und Schläue unserer wackeren Priesterschaft, der treuen Soldaten und natürlich unseres geliebten Gottes Kadon. Lang lebe der Gottkaiser!



Neue und verlässliche Truppen für die Priesterschaft!!

Wie uns mehrfach von einigen Priestern Kadors zugetragen wurde, ist man auf dem besten Wege, weitere verlässliche Truppen als Unterstützung für unsere treuen tapferen solanischen Recken der Landesgarde auszuheben. Durch lange Studien und geheimes Wissen sollen einige Priester nun in der glücklichen Lage sein, sich als Totenbeschwörer zu verdingen. Es wurde schon auf mehreren Totenäckern diesbezüglich einige Feste durchgeführt, welche durchweg positiv verlaufen sein sollen. Sehr schön. Liebes Volk der Solanen, was kann es besseres geben, als verlässliche Truppen, die weder schlafen, noch erschöpfen, und unser hart erarbeitetes Brot und Käse verschmähen, da sie niemals essen müssen?! Zerlumpte Gestalten, welche den Feind das Fürchten lehren, da sie auch im Tode für unseren geliebten Gottkaiser kämpfen! Kador möge unseren Feinden in Zukunft gnädig sein, wenn sie unsere Reihen erschauen!



Feierlichkeiten am gottkaiserlichen Hofe zu Astaria !!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, der Tag der großen Feierlichkeiten rückt mit grossen Schritten näher. In Astaria werden dieser Tage wieder viele Freunde und Bekannte von innerhalb Solanias, sowie auch von außerhalb unserer Lande erwartet. Vieles wird verschönert und geschmückt, alle Leute innerhalb Astarias sind aufgerufen, ihren Teil zu den Feierlichkeiten beizutragen. Besuche in den Gottesdiensten sind Pflichtprogramm, ebenso sei angeraten, einen Teil der Ernte, seines erworbenen Geldes oder ähnliches zu spenden, damit die Feierlichkeiten zu einem grossen Erfolg werden können. Höhepunkte der Feierlichkeiten werden auch dieses Mal wieder die Auspeitschungen einiger Gefangener sein, berücksichtigt sind auch die Orgien hinter den verschlossenen Türen im Thronsaal und den angrenzenden Räumlichkeiten. Aufgrund der Festlichkeiten sind in der Festwoche alle Badehäuser angewiesen, keinen Obolus zu kassieren, der Eintritt ist für alle frei. Den herzoglichen Truppen, die anwesend sein werden, sei jedweder Wunsch seitens des Volkes zu erfüllen, damit diese die Feierlichkeiten geniessen können. Keine Türe des einfachen Volkes sollte verschlossen sein, während die Feierlichkeiten anhalten. Zuwiderhandlungen werden scharf bestraft. So soll es geschehen, zum Wohle und Glanz unseres geliebten Gottkaisers Mondriac.



Blutgolems und weitere Entwicklungen aus den Alchemielaboratorien

Wie uns ein Diener eines erfahrenen Alchemisten glaubhaft versichern konnte, ist es der Gilde der Alchemisten zusammen mit den Priestern des Kadors gelungen, die Blutgolems in eine weitere

Entwicklungsphase emporzuheben. Auch Steingolems stehen in Bälde zur Verfügung, um unsere Truppen weiterhin zu stärken. Auf ein kurzes Gespräch hin wurde uns glaubhaft bestätigt, gerade die Golems wären in der Lage, den Widerstand zu zerbrechen. Sie seien robust, schwer zu zerstören und haben keinerlei beseeltes Leben in sich. Der Oberste der Gilde sagte zu uns, in Bälde wären die Golems in der Lage, die Barriere in die verderbte Baronie Durskalde zu durchschreiten, es seien ja nur Dinge, die Barriere würde sie wohl nicht aufhalten können. Wehe den Rebellen, ein Hoch auf unsere glorreichen Alchemisten und Priester!



Baron von Uhlberg mit dem goldenen Kelch geehrt!

Sehr geehrte Leserschaft, mit Freuden können wir berichten, dass unser verehrter Gottkaiser den treuen Baron Uhlberg kürzlich mit dem goldenen Kelch für seine ruhmreichen Verdienste am solanischen Volke ausgezeichnet hat.

Schon in der Vergangenheit war der Baron dem Kaiser stets eine zuverlässige Stütze und treuer Gefolgsmann.

Nach seinen erfolgreichen Ausgrabungen in seiner Baronie (wir berichteten davon in einer früheren Ausgabe der solanischen Post), bei seiner wohl erfolgreichen Suche nach magischen oder klerikalen Gegenständen, wurde ihm nunmehr die Ehre zuteil, sich die begehrte Trophäe des goldenen Kelches zu sichern. Diese Auszeichnung erhalten wahrhaftig nur wenige Getreue unseres geliebten Gottkaisers. Verbunden damit ist auch ein gehöriger Batzen Gold und Geschmeide.

Dieses will der Baron großzügig an seine treuen Diener und seinen Hofstaat weitergeben, da diese nicht unerheblich an den Ausgrabungen beteiligt gewesen sein sollen. Lang lebe Baron Uhlberg und unser aller Herr, Gottkaiser Mondriac Delvan.